

Lehrling damals, Legende heute: Johann Lafer kehrt zu seinen Wurzeln zurück



Copyright: Phil Lihotzky

Er begann als Lehrling im bekanntesten Gasthaus der Steiermark – und wurde einer der bekanntesten Köche des deutschsprachigen Raums: Johann Lafer kehrte zum 50-Jahr-Jubiläum seines Lehrabschlusses ins Grazer Gösner Bräu zurück. Ein bewegender Anlass, der weit über Nostalgie hinausgeht. Besonders angesichts gesundheitlicher Herausforderungen, die er erst kürzlich auf Social Media bekanntgegeben hat.

HEIMKEHR EINES AUSNAHMEKOCHS: JUBILÄUM MIT HERZ UND HALTUNG

Vor genau 50 Jahren schloss ein junger Steirer namens Johann Lafer im Grazer Gösner Bräu seine Kochlehre ab – und legte damit den Grundstein für eine internationale Karriere, die bis heute ihresgleichen sucht. Zum Jubiläum kehrte er nun an seine erste Wirkungsstätte zurück und erlebte dabei das ungebrochene Herzstück des Hauses: Seit Jahrzehnten zählt das Gösner Bräu zu den beliebtesten Gasthäusern Österreichs, und der Empfang, den es seinem bekanntesten Alumnus bereitete, war entsprechend warm. "Wenn ich heute auf 50 Jahre seit meinem Lehrabschluss zurückblicke, empfinde ich vor allem große Dankbarkeit", sagte Lafer. "In Graz und in der Steiermark habe ich nicht nur mein Handwerk gelernt, sondern auch den respektvollen Umgang mit Lebensmitteln, die Bedeutung von Qualität und den Wert harter Arbeit." Wirt Robert Grossauer brachte die Stimmung des Abends auf den Punkt: "Johann Lafer ist ein großes Vorbild für jede und jeden in unserer Branche. Er ist der Beweis dafür, dass man es mit Leidenschaft und Fleiß sehr weit bringen kann."

MEHR ALS EIN FEST: EIN NEUES KAPITEL FÜR DIE STEIRISCHE GASTRO-AUSBILDUNG

Das Jubiläum war jedoch nicht nur ein Anlass für Rückblick und Dankbarkeit – es wurde auch zum Startschuss für etwas Zukunftsweisendes: Steiermark Tourismus und die WKO nutzten den Rahmen, um im Center of Excellence ein neues gastronomisches Ausbildungszentrum vorzustellen, das die Tourismuslehre in der Steiermark nachhaltig attraktivieren soll. Zeitgemäße Ausstattung, Training unter realitätsnahen Bedingungen und eine enge Vernetzung von Betrieben, Berufsschulen und Tourismusorganisationen stehen dabei im Mittelpunkt. Klaus Friedl, Obmann der Fachgruppe Gastronomie, betonte die Signalwirkung des Anlasses: "Die Geschichte von Johann Lafer zeigt sehr deutlich: Eine Lehre kann der erste Schritt zu einer Karriere sein, von der man als junger Mensch vielleicht noch gar nicht zu träumen wagt." Auch Michael Feiertag, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus, hob die Bedeutung Lafers für die Region hervor: "Seit 30 Jahren verbindet Johann Lafer Menschen mit der Steiermark. Ob im Fernsehen, in Büchern und Magazinartikeln, bei Veranstaltungen oder Präsentationen – er hat unsere Genussskultur mit großer Leidenschaft vermittelt." Lafer selbst gab die Botschaft des Abends an die nächste Generation weiter: "Dass aus einer Kochlehre im Gösner Bräu eine internationale Karriere entstehen konnte, zeigt, welche Kraft in einer fundierten Ausbildung steckt. Diese Chancen wünsche ich auch den jungen Menschen von heute."

ÜBER JOHANN LAFER

Johann Lafer wurde 1957 in Edelschrott in der Steiermark geboren und absolvierte seine Kochlehre im Grazer Gösner Bräu, bevor ihn sein Weg über Stationen in Österreich und Deutschland schließlich in die internationale Spitzengastronomie führte, unter anderem anfang der 1980er-Jahre in Witzigmanns Aubergine. Ab 1982 im 'Le Val d'Or' auf der Rheingrafenstein bei Bad Münster am Stein erkochte er 1988 zwei Michelin-Sterne und etablierte sich als eine der prägendsten Stimmen der deutschsprachigen Kochszene. 1994 übernahm er mit seiner Ehefrau Silvia die legendäre Stromburg, das er 2019 schloß. Als TV-Koch, Buchautor und Markenbotschafter wurde er einem Millionenpublikum bekannt und gilt bis heute als Brückenbauer zwischen Hochküche und gelebtem Genuss. Seine Verbundenheit mit der Steiermark blieb dabei stets lebendig: Als Genussbotschafter der Erlebnisregion Graz und langjähriger Botschafter steirischer Kulinarik hat er die Heimat, die ihn als Koch geformt hat, nie aus den Augen verloren.

(kjz)

Johann Lafers offizielle Website {<https://lafer.de>}

Gösner Bräu Graz {<https://www.goesserbraeugraz.at>}

Johann Lafer auf Instagram {<https://www.instagram.com/johann.lafer/>}